

Universitätskurs

Infektiöse Notfälle und Sepsis auf
der Pädiatrischen Intensivstation



Universitätskurs

Infektiöse Notfälle und Sepsis auf der Pädiatrischen Intensivstation

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/medizin/universitatskurs/infektiöse-notfalle-sepsis-padiatrischen-intensivstation

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Methodik

Seite 20

06

Qualifizierung

Seite 28

01

Präsentation

Infektiöse Notfälle und Sepsis auf der Pädiatrischen Intensivstation stellen nach wie vor eine Herausforderung für die medizinische Versorgung dar. Da die COVID-19-Pandemie immer noch präsent ist, wurden die Überwachung und das Management von Infektionskrankheiten intensiviert, insbesondere in gefährdeten pädiatrischen Bevölkerungsgruppen. Eine frühzeitige Erkennung der Sepsis ist daher von entscheidender Bedeutung, um schwerwiegende Komplikationen zu vermeiden, und die medizinischen Teams setzen aktualisierte Protokolle und fortschrittliche Technologien ein, um die Früherkennung und wirksame Behandlung dieser Erkrankung zu verbessern. In dieser Situation hat TECH ein komplettes Programm entwickelt, das vollständig online und äußerst flexibel ist und für den Zugang zu den akademischen Ressourcen lediglich ein elektronisches Gerät mit Internetanschluss benötigt. Es basiert auch auf der innovativen *Relearning*-Methode.



“

Dank dieses 100%igen Online-Universitätskurses lernen Sie die frühen Anzeichen einer Sepsis und eines septischen Schocks bei Kindern genau kennen und können diese Krankheiten schneller und genauer erkennen“

Inmitten des laufenden Kampfes gegen infektiöse Notfälle, wie die COVID-19-Pandemie, stehen pädiatrische Intensivstationen (PICUs) vor zusätzlichen Herausforderungen bei der Behandlung von Sepsis bei jungen Patienten. Ständige Wachsamkeit, Fortbildung des medizinischen Personals und die Erforschung neuer therapeutischer Strategien sind daher von entscheidender Bedeutung, um die Ergebnisse gegen diese Bedrohung zu verbessern.

So entstand dieser Universitätskurs, der ein breites Spektrum an Themen behandeln wird, die für die wirksame Pflege jüngerer Patienten in kritischen Situationen entscheidend sind. Dazu gehört die Fähigkeit, frühe Anzeichen von Sepsis und septischem Schock bei Kindern zu erkennen und Schnellreaktionsprotokolle anzuwenden. Auf diese Weise erkennen die Ärzte die subtilen Anzeichen dieser Erkrankungen, können rechtzeitig eingreifen und das Risiko schwerer Komplikationen verringern.

Ein weiterer Schwerpunkt des Lehrplans ist die Umsetzung von Strategien zur Erstversorgung, einschließlich der Flüssigkeitsreanimation und des angemessenen Einsatzes von antimikrobiellen Mitteln. Auf diese Weise erwerben die Fachkräfte praktische Fertigkeiten, um Hypoperfusion und Organdysfunktion, die für eine wirksame Behandlung der pädiatrischen Sepsis von entscheidender Bedeutung sind, rasch zu behandeln.

Schließlich werden die Studenten in der Differentialdiagnose von häufigen Infektionskrankheiten auf der Kinderintensivstation und im Management von Komplikationen im Zusammenhang mit schweren Infektionen und Sepsis, wie z. B. Multiorganversagen, auf den neuesten Stand gebracht. Außerdem werden sie in der Lage sein, die für die Beurteilung von Infektionen und Sepsis relevanten Laboruntersuchungen und radiologischen Befunde auszuwerten, was eine fundierte Entscheidungsfindung im Krankenhaus erleichtert.

In dieser Situation hat TECH ein umfassendes Online-Programm entwickelt, das an die individuellen Bedürfnisse der Studenten angepasst ist und Hindernisse wie die Notwendigkeit, sich an einen physischen Ort zu begeben oder sich an feste Stundenpläne zu halten, beseitigt. Darüber hinaus stützt es sich auf die revolutionäre *Relearning*-Methode, bei der die wichtigsten Konzepte wiederholt werden, um ein optimales und natürliches Verständnis des Inhalts zu gewährleisten.

Dieser **Universitätskurs in Infektiöse Notfälle und Sepsis auf der Pädiatrischen Intensivstation** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für infektiöse Notfälle und Sepsis auf der pädiatrischen Intensivstation vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens genutzt werden kann
- Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Sie werden relevante Laboruntersuchungen und radiologische Befunde auswerten und neu auftretende und wieder auftauchende Infektionen erkennen und behandeln, mit der laut Forbes besten digitalen Universität der Welt“

“

Sie werden sich mit der Erkennung und Behandlung von neu auftretenden und wieder auftauchenden Infektionen in der Pädiatrie befassen, und zwar mit den besten didaktischen Materialien, die auf dem neuesten Stand der Technik und Bildung sind“

Das Dozententeam des Programms besteht aus Experten des Sektors, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus renommierten Fachkräften von führenden Gesellschaften und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Sie werden sich mit den neuesten Forschungsergebnissen und Trends auf dem Gebiet der Infektionskrankheiten befassen, um neue Herausforderungen bei der Versorgung kritisch kranker pädiatrischer Patienten zu bewältigen. Schreiben Sie sich jetzt ein!

Sie werden Ihr Verständnis und Ihre Anwendung der aktuellen Leitlinien für die Behandlung von pädiatrischer Sepsis und schweren Infektionen vertiefen, dank der umfangreichen Bibliothek von Multimedia-Ressourcen, die von TECH angeboten werden.



02 Ziele

Dieser Universitätskurs vermittelt Ärzten das Wissen und die Fähigkeiten, die erforderlich sind, um frühe Anzeichen von Sepsis und septischem Schock bei pädiatrischen Patienten schnell und genau zu erkennen und Schnellreaktionsprotokolle anzuwenden. Darüber hinaus werden sie in der Durchführung von Erstversorgungsstrategien einschließlich Flüssigkeitsreanimation und angemessenem Einsatz von antimikrobiellen Mitteln fortgebildet, um den Patienten zu stabilisieren und schwere Komplikationen zu vermeiden. Außerdem werden die aktuellen Empfehlungen für die Behandlung der pädiatrischen Sepsis und anderer schwerwiegender Infektionen vertieft.



“

Die Ziele dieses Universitätskurses werden Ihre Fähigkeit verbessern, eine qualitativ hochwertige Pflege und eine wirksame Reaktion auf infektiöse Notfälle und Sepsis auf der pädiatrischen Intensivstation zu bieten“



Allgemeine Ziele

- ♦ Fortbilden von Fachkräften, um infektiöse Notfälle und Sepsis bei Kindern schnell und genau erkennen und beurteilen zu können
- ♦ Fördern des Verständnisses von Strategien zur Infektions- und Sepsisprävention und Fortbilden zur Förderung gesunder Praktiken und Maßnahmen zur Infektionskontrolle



Sie werden darin fortgebildet, Differentialdiagnosen für häufige Infektionskrankheiten auf der pädiatrischen Intensivstation zu stellen und die damit verbundenen Komplikationen, wie z. B. multiples Organversagen, zu behandeln“





Spezifische Ziele

- ♦ Erkennen der ersten Anzeichen von Sepsis und septischem Schock bei Kindern und Anwenden von Schnellreaktionsprotokollen
- ♦ Implementieren erster Behandlungsstrategien, einschließlich Flüssigkeitsreanimation und angemessenem Einsatz von antimikrobiellen Mitteln
- ♦ Verstehen und Anwenden der aktuellen Leitlinien für das Management von pädiatrischer Sepsis und schweren Infektionen
- ♦ Durchführen von Differenzialdiagnosen für häufige Infektionskrankheiten auf der Kinderintensivstation
- ♦ Behandeln häufiger Komplikationen im Zusammenhang mit schweren Infektionen und Sepsis, wie z. B. Multiorganversagen
- ♦ Auswerten von Laboruntersuchungen und radiologischen Befunden, die für die Beurteilung von Infektionen und Sepsis relevant sind
- ♦ Erkennen und Behandeln von neu auftretenden und wieder auftretenden Infektionen in der Pädiatrie

03

Kursleitung

Die Dozenten des Programms sind Experten auf dem Gebiet der Kindermedizin und der Behandlung von schweren Infektionskrankheiten bei Kindern. Viele von ihnen sind an der Forschung und Entwicklung aktualisierter klinischer Leitlinien für die Behandlung von pädiatrischer Sepsis und anderen schweren Infektionen beteiligt und vermitteln Wissen, das auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und der aktuellen klinischen Praxis beruht. Darüber hinaus werden diese Mentoren durch ihre Erfahrung und ihr Engagement maßgeblich dazu beitragen, dass die Studenten sich den neuen Herausforderungen in der Pflege kranker pädiatrischer Patienten stellen können.



“

Der Lehrkörper setzt sich aus Ärzten zusammen, die auf pädiatrische Intensivpflege und Notfallmedizin spezialisiert sind und über umfangreiche klinische Erfahrung sowie einen soliden akademischen Hintergrund verfügen“

Leitung



Dr. Ocete Hita, Esther

- ♦ Leiterin der Abteilung für pädiatrische Hospitalisierung am Universitätskrankenhaus Virgen de las Nieves in Granada
- ♦ Bereichsfachärztin für Pädiatrie auf der pädiatrischen Intensivstation des Universitätskrankenhauses Virgen de las Nieves in Granada
- ♦ Außerordentliche Dozentin an der medizinischen Fakultät der Universität von Granada
- ♦ Fachärztin für Pädiatrie
- ♦ Promotion in Medizin
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin

Professoren

Dr. Gómez Santos, Elisabet

- ♦ Kinderärztin in der Neonatologie und Intensivmedizin am Universitätskrankenhaus Juan Ramón Jiménez, Huelva
- ♦ Pädiatrische Neonatologin am Universitätskrankenhaus Santa Lucía in Cartagena
- ♦ Kinderärztin im Krankenhaus Alto Guadalquivir, Andújar
- ♦ Fachärztin für Pädiatrie am Universitätskrankenhaus Juan Ramón Jiménez
- ♦ Promotion in Medizin an der Universität von Murcia
- ♦ Masterstudiengang in Neonatologie der Spanischen Gesellschaft für Neonatologie (SENEO)
- ♦ Masterstudiengang in klinischer Medizinforschung, Universität Miguel Hernández, Elche
- ♦ Universitätsexperte in Pädiatrische Notfälle an der Katholischen Universität von Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Sevilla

Dr. Mora Navarro, David

- ♦ Leiter der Abteilung für Pädiatrie im Krankenhaus Juan Ramón Jiménez
- ♦ Bereichsfacharzt in der neonatologisch-pädiatrischen Intensivstation des Krankenhauses Juan Ramón Jiménez
- ♦ Masterstudiengang in Forschungsmethodik in den Gesundheitswissenschaften
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Sevilla
- ♦ Mitglied von: Gesellschaft für Pädiatrie von West-Andalusien und Extremadura



Dr. Millán Zamorano, José Antonio

- ◆ Bereichsfacharzt auf der neonatologischen und pädiatrischen Intensivstation des Universitätskrankenhauses Juan Ramón Jiménez, Huelva
- ◆ Kinderarzt in der pädiatrischen Abteilung des Krankenhauses Infanta Elena, Huelva
- ◆ Facharzt für Pädiatrie und ihre Spezialgebiete am Universitätskrankenhaus Virgen del Rocío in Sevilla
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Sevilla

Dr. Moreno Salgado, José Luis

- ◆ Bereichsfacharzt für Pädiatrie in der pädiatrischen und neonatologischen Intensivstation des Krankenhauses Juan Ramón Jiménez
- ◆ Facharzt für Pädiatrie und Spezialgebiete
- ◆ Universitätsexperte in Pädiatrische Notfälle an der Katholischen Universität von Valencia
- ◆ Experte für pädiatrische und neonatale Intensivpflege und gemischte Intensivstationen
- ◆ Masterstudiengang in Neonatologie an der Katholischen Universität von Valencia
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Córdoba

“ *Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert*”

04

Struktur und Inhalt

Dieser Studiengang befasst sich mit Strategien für die Erstversorgung, einschließlich Flüssigkeitsreanimation und angemessenem Einsatz von antimikrobiellen Mitteln, sowie mit dem Verständnis und der Anwendung aktueller Leitlinien für die Behandlung von pädiatrischer Sepsis und anderen schweren Infektionen. Darüber hinaus werden Differentialdiagnosen gängiger Infektionskrankheiten auf der Kinderintensivstation, die Behandlung damit verbundener Komplikationen, wie z. B. multiples Organversagen, und die Interpretation relevanter Labor- und Radiologieuntersuchungen erörtert.



“

Sie werden mit den Fähigkeiten ausgestattet, die notwendig sind, um pädiatrische Patienten in Notfallsituationen zu erkennen, zu stabilisieren und zu behandeln, unterstützt durch die revolutionäre Lernmethodik, die als Relearning bekannt ist“

Modul 1. Infektiöse Notfälle und Sepsis auf der pädiatrischen Intensivstation

- 1.1. Sepsis und septischer Schock in der Pädiatrie
 - 1.1.1. Diagnosekriterien für Sepsis und septischen Schock bei pädiatrischen Patienten für eine rechtzeitige und genaue Diagnose
 - 1.1.2. Hämodynamische Wiederbelebung von Kindern mit septischem Schock: Optimierung der Gewebepfusion und Verabreichung von Flüssigkeiten und Vasopressoren
 - 1.1.3. Ansprechen auf eine antimikrobielle Therapie bei pädiatrischen Patienten mit Sepsis und septischem Schock. Anpassung der Therapien an die Ergebnisse von Kulturen und Empfindlichkeitstests
- 1.2. Behandlung von schweren Infektionen und Antibiotika
 - 1.2.1. Angemessene Auswahl und Verschreibung von antimikrobiellen Mitteln bei pädiatrischen Patienten mit schweren Infektionen: lokale Mikrobiologie, Alter und Gewicht des Patienten und pädiatrische Pharmakokinetik
 - 1.2.2. Umfassende Behandlungsstrategien für Patienten mit schweren Infektionen: Überwachung der Vitalparameter, Auswertung von Labortests und kontinuierliche klinische Beurteilung
 - 1.2.3. Umsetzung von Protokollen für den angemessenen Einsatz antimikrobieller Mittel auf der PICU: Dauer der Behandlung und Eskalation der antimikrobiellen Mittel, falls erforderlich
- 1.3. Opportunistische Infektionen auf der Intensivstation
 - 1.3.1. Opportunistische Infektionen, die pädiatrische Intensivpatienten betreffen können, insbesondere solche mit Grunderkrankungen oder Immunsuppression
 - 1.3.2. Entwicklung und Umsetzung wirksamer Strategien zur Prävention und Kontrolle opportunistischer Infektionen auf der Intensivstation: Einsatz von Barrieremaßnahmen und antimikrobieller Prophylaxe nach Bedarf
 - 1.3.3. Risikobewertung und Management von opportunistischen Infektionen bei immungeschwächten Patienten: Managementstrategien entsprechend den individuellen Bedürfnissen des einzelnen Patienten
- 1.4. Prävention und Kontrolle nosokomialer Infektionen
 - 1.4.1. Entwicklung und Umsetzung wirksamer Strategien zur Verhinderung der Übertragung nosokomialer Infektionen auf der pädiatrischen Intensivstation: Handhygiene, Asepsis und ordnungsgemäßer Umgang mit medizinischen Geräten
 - 1.4.2. Praktiken der Infektionsprävention auf der Intensivstation durch Überwachung der Infektionsraten und Ermittlung verbesserungswürdiger Bereiche
 - 1.4.3. Fortbildung des Gesundheitspersonals und des Pflegepersonals über Maßnahmen zur Prävention nosokomialer Infektionen, Förderung einer Kultur der Sicherheit und Prävention
- 1.5. Tropenkrankheiten auf der Intensivstation
 - 1.5.1. Erkennung und Diagnose von Tropenkrankheiten bei pädiatrischen Patienten, die auf die Intensivstation eingeliefert werden, insbesondere bei Patienten, die in der Vergangenheit in endemische Gebiete gereist sind
 - 1.5.2. Spezifische Behandlungspläne für Tropenkrankheiten: Auswahl und Verabreichung von antiparasitären und antiviralen Mitteln
 - 1.5.3. Präventionsstrategien zur Verringerung der Exposition von Patienten gegenüber Tropenkrankheiten auf der Intensivstation: Vektorschutz und Aufklärung von Patienten und Angehörigen
- 1.6. Immundefekte und Management auf der Intensivstation
 - 1.6.1. Klinisches Management von pädiatrischen Patienten mit Immundefekten, die intensivmedizinisch betreut werden müssen
 - 1.6.2. Behandlungsprotokolle für die Verabreichung von Immunglobulinen und die Prophylaxe von opportunistischen Infektionen bei Patienten mit schwerer Immunschwäche
 - 1.6.3. Zusammenarbeit mit Fachärzten für Immunologie zur Optimierung der Behandlung von pädiatrischen Patienten mit Immundefekten: Planung von Stammzellersatztherapien, falls erforderlich
- 1.7. Management des immunsupprimierten Patienten
 - 1.7.1. Ursachen und Grad der Immunsuppression bei pädiatrischen Patienten: Patienten, die Organtransplantationen oder immunsuppressive Therapien erhalten haben, um ihre klinische Behandlung zu personalisieren
 - 1.7.2. Strategien zur Infektionsprävention bei immunsupprimierten Patienten: Verabreichung von antimikrobieller Prophylaxe und Aufklärung über Hygiene und Risikovermeidung
 - 1.7.3. Zusammenarbeit mit Transplantationsteams und Fachärzten für Immunologie: Koordinierung und Überwachung der umfassenden Betreuung immunsupprimierter pädiatrischer Patienten auf der Intensivstation
- 1.8. Infektionen des Zentralnervensystems
 - 1.8.1. Infektionen des Zentralnervensystems bei pädiatrischen Patienten, Meningitis und Enzephalitis, durch Interpretation der klinischen Befunde und der Labor- und Neurobildgebungsstudien
 - 1.8.2. Entwicklung spezifischer Behandlungspläne für Patienten mit Infektionen des Zentralnervensystems: Auswahl und Dosierung von antimikrobiellen Mitteln und neurologischen Unterstützungstherapien
 - 1.8.3. Neurologische Ergebnisse bei pädiatrischen Patienten mit Infektionen des Zentralnervensystems: Behandlungsstrategien



- 1.9. Schwere Viruskrankheiten
 - 1.9.1. Schwere Viruskrankheiten bei pädiatrischen Intensivpatienten: Schwere virale Atemwegsinfektionen und neu auftretende Viruskrankheiten
 - 1.9.2. Management von Viruserkrankungen: Verabreichung von Virostatika, erweiterte Atemunterstützung und Überwachung der Viruslast bei kritisch kranken Patienten
 - 1.9.3. Strategien zur Vorbeugung und Bekämpfung von Viruserkrankungen auf der Intensivstation: Umsetzung von Isolationsprotokollen und Schutzmaßnahmen für medizinisches und Pflegepersonal
- 1.10. Isolationsprotokolle und Barrieren
 - 1.10.1. Isolationsprotokolle auf der pädiatrischen Intensivstation zur Verhinderung der Übertragung von Infektionskrankheiten: Übertragungswege, Dauer der Isolation und besondere Vorsichtsmaßnahmen
 - 1.10.2. Isolationsmaßnahmen und ordnungsgemäße Verwendung der persönlichen Schutzausrüstung (PSA), um das Infektionsrisiko zu minimieren
 - 1.10.3. Bewertung der Wirksamkeit von Isolationsprotokollen und Vornahme von Anpassungen zur Verbesserung der Sicherheit von Patienten und Personal

“*Setzen Sie auf TECH! Durch den ganzheitlichen Ansatz wird sichergestellt, dass Sie die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben, um pädiatrischen Patienten in kritischen Situationen eine qualitativ hochwertige Pflege zukommen zu lassen*“

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Fachkraft lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie es sich so oft anschauen können, wie Sie möchten.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Infektiöse Notfälle und Sepsis auf der Pädiatrischen Intensivstation garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Universitätskurs in Infektiöse Notfälle und Sepsis auf der Pädiatrischen Intensivstation** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH**

Technologischen Universität.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätskurs in Infektiöse Notfälle und Sepsis auf der Pädiatrischen Intensivstation**

Modalität: **online**

Dauer: **6 Wochen**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoeren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innnovationen
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätskurs

Infektiöse Notfälle und Sepsis auf
der Pädiatrischen Intensivstation

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätskurs

Infektiöse Notfälle und Sepsis auf der Pädiatrischen Intensivstation

